Die weiblichen Jugendmannschaften der Altersklassen wC – wA der SGSW entwickelten sich im ersten Jahr nach dem Zusammenschluss zwischen den ehemaligen Spielgemeinschaften der SG Stutensee und der HSG Weingarten/Grötzingen wie es besser kaum sein könnte. Die wA, die wB1 und die wC1 spielen in der Badenliga. Die wB2 spielt in der1. Kreisliga, die wC2 in der Bezirksliga.

Um den sportlichen Ambitionen des Vereins und der Spielerinnen gerecht zu werden, gelang es der sportlichen Leitung die vakanten Trainerpositionen bei der wA, der wB1 und der wC1 zu Beginn der Runde wieder mit qualifizierten Übungsleitern zu besetzen.

Für die wA konnte Peter Nagel verpflichtet werden. Peter begann seine Trainerkarriere bereits 1986 in Neureut. Weitere Stationen waren Untergrombach und Bietigheim, ehe er 12 Jahre in Bellheim tätig war. Dort trainierte er die Damen in der Oberliga und der Rheinland-Pfalz-Saar-Liga, die wA in der Regionalliga und die mA in der Oberliga. Danach trainierte Peter die Herren in Neureut und Eggenstein. Seine letzte Station war die 2. Damenmannschaft der SG HHG. Peter besitzt die C- und B- Lizenz. Die laufende Saison der wA ist leider von einer Vielzahl von Verletzungen und Ausfällen der Leistungsträgerinnen der Mannschaft geprägt. Peter musste seine „erste Sieben“ deshalb zwangsweise nahezu bei jedem Spiel umstellen, so dass es beachtenswert ist, dass sich die Mannschaft bislang einen guten Mittelplatz in der Badenliga sichern konnte. Wenn einige der Leistungsträgerinnen im letzten Drittel der Saison zurückkehren, bestehen gute Chancen,

dass die Mannschaft die Runde im oberen Tabellendrittel abschließen kann. Die Planungen für die neue Saison laufen bereits. Mit den neu hinzukommenden Spielerinnen der derzeitigen wB wird man wieder eine schlagkräftige Mannschaft haben. Beabsichtigt ist, dass die Mannschaft die Qualifikation zur BWOL, verstärkt durch die Spielerinnen der neuen wB, bestreitet, bei Scheitern aber zumindest in der Badenliga spielt.

Die wB1 wird derzeit von Jürgen Kühn, Luka Jurisic und Julian Rehhorn trainiert. Jürgen ist seit mehr als fünf Jahren der Leiter unserer weiblichen Jugend und maßgeblich dafür verantwortlich, dass unsere weiblichen Jugendmannschaften Jahr für Jahr bei der Titelvergabe in der Badenliga ein Wörtchen mitreden. Vor zwei Jahren konnte die damalige wB die Meisterschaft erringen. Jürgen besitzt ebenfalls die C-Lizenz. Maßgeblichen Anteil an dem diesjährigen Erfolg der wB1, die ebenso wie unsere wC1 mit Auswahlspielerinnen gespickt ist, haben Luka und Julian, die in unserer mA spielen. Sie setzten neue Akzente, so dass es ihnen sehr schnell gelang, die Mädels zu einer schlagkräftigen Truppe zu formen. So kommt es nicht von ungefähr, dass die Mannschaft um die Meisterschaft mitspielt. Am 21.03.2017 um 18.30 Uhr kommt es beim derzeitigen Tabellenführer der HG Saase zum Showdown um den Titel des Badischen Meisters. Unabhängig vom Ausgang im Titelrennen wird die neue wB1 die Qualifikation zur BWOL bestreiten. Die neue wB1 wird mannschaftlich stark und ausgeglichen besetzt sein und gute Chancen haben, als erste weibliche Jugendmannschaft der SGSW die Qualifikation zur BWOL erfolgreich zu bestreiten. Sollte die Mannschaft das Ziel nicht erreichen, soll sie zumindest in der

Badenliga spielen. Die wB2, die aktuell von Susanne Gomez Sequeira betreut wird, wird die Runde aller Voraussicht nach auf einem Mittelplatz der Kreisliga abschließen. Die Spielerinnen werden von Susanne auch in der neuen Saison betreut werden.

Ehemaliger Bundesligaspieler Armin Merz wird Trainer der neuen wB1

Aufgrund einiger glücklicher Umstände konnte unsere sportliche Leitung für die wB1 zur Saison 2017/2018 mit Armin Merz, einem ehemaligen Bundesligaspieler des TuS Hofweier, einen neuen hochqualifizierten Trainer verpflichten. Armin spielte vor seiner Bundesligazeit u.a für den TSV Weingarten in der Oberliga, so dass sein Engagement auch ein Stück weit unter dem Motto „Back to the roots“ zu sehen ist. Während seiner Trainerkarriere betreute Armin ca. 9 Jahre lang die mC und die mB des TV Bretten/der JSG Kraichgau in der Verbands- und Badenliga. Danach wechselte er zur SG HHG, wo er zunächst die mB in der Badenliga und hiernach die wB in der BWOL betreute. Aktuell trainiert Armin bis zum Ende der Runde noch die wC der SG HHG. Armin besitzt ebenfalls die C- und die B-Lizenz. Die A-Lizenz hat er bereits begonnen und zu 2/3 absolviert. Armin wird von Lena Korn unterstützt werden.

Die wC1 wird aktuell von Julia Telatinski und Lena Korn betreut. Auch diese Mannschaft ist mit einer Reihe von Auswahlspielerinnen besetzt. Die Entwicklung dieser Truppe stellt sicherlich die größte Überraschung nach dem Zusammenschluss zur SGSW dar. Die Mannschaft nahm nicht nur souverän die Hürde zur Badenligaqualifikation, auch in der aktuellen Runde mischt man oben mit, war zeitweise Tabellenführer und liefert Woche für Woche begeisternde Spiele ab. Die Mannschaft hat derzeit gute Chancen die Runde als Tabellenzweiter abzuschließen. Berücksichtigt man, dass die wC1 überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang besteht, kann man schlicht von einer „kleinen Sensation“ sprechen. Die älteren Spielerinnen verstärken regelmäßig die wB, so dass man, wenn die Mädels dem Handball und der SGSW treu bleiben, für die kommenden Jahre noch einiges erwarten darf. Auch die Leistung dieser Mannschaft ist maßgeblich auf eine akribische und engagierte Trainingsarbeit zurückzuführen.

Die wC2 wird von Julia Telatinski betreut. Sie wird die Runde in der Bezirksliga aller Vorausicht nach auf einem guten Mittelplatz abschließen.

Die SGSW ist stolz, dass sie mit Jule, Lena, Luka und Julian einige ihrer „Eigengewächse“ für die Trainingsarbeit im eigenen Verein begeistern konnte. Noch erfreulicher ist aber, dass alle vier bereits zu Beginn Ihrer Trainerkarriere so hervorragende und erfolgreiche Arbeit leisten.

Da für unsere Jugendtrainer mit Studium oder Ausbildung ein neuer Lebensabschnitt beginnt, musste unsere sportliche Leitung, obwohl man alle gerne weiterhin an die weibliche Jugend gebunden hätte, einige Umstrukturierungen vornehmen. Lena wird in der neuen Saison mit Armin in der neuen wB1 zusammen arbeiten. Jule und Jürgen werden die neue wC1 betreuen. Alle Trainer unserer weiblichen Jugendmannschaften werden sich im Rahmen eines Trainerpools gegenseitig unterstützen und vertreten sofern berufs-ausbildungs- oder studienbedingt Engpässe eintreten sollten. Somit ist gewährleistet, dass die Mannschaften ein optimales hochqualifiziertes Coaching erhalten. Die neue wC1 wird wieder die Qualifikation zur Badenliga bestreiten. Aufgrund der Stärke der Mannschaft bestehen gute Chancen, dass dieses Ziel erneut erreicht werden kann.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich unsere weiblichen Jugendmannschaften der Altersklassen wA bis wC sportlich voll im Soll befinden, ja die gesteckten Ziele und Erwartungen bereits jetzt übertroffen haben. Die Planungen für die neue Saison sind nach dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ bereits voll im Gange, so dass eine konsequente sportliche Weiterentwicklung unserer Mannschaften logische Folge sein wird. Spielerinnen, die leistungsorientiert Handball spielen wollen oder aber nur Spaß am Spiel und einer tollen Gemeinschaft haben, sind bei uns immer herzlich willkommen. Wenn Ihr Lust auf ein Probetraining habt und Euch der Herausforderung stellen wollt würden wir uns freuen. Als erster Ansprechpartner steht Euch hier unser Leiter der weiblichen Jugend Jürgen Kühn, (Mobil: 0172/7403879, Email: j.kuehn@jkct.de) im weiteren dann unsere Trainer der

jeweiligen Jugend, zur Verfügung.